



Vor der internationalen Zuchtschau wird beim Schäferhundeverein Illertissen eifrig trainiert.

Foto: Renate Rechtsteiner

Trainieren für die große Zuchtschau

Gastgeber Schäferhundeverein erwartet internationale Gäste

Illertissen Auf eine große Zuchtschau bereitet sich zurzeit der Verein für Deutsche Schäferhunde in Illertissen vor. Bei dieser Veranstaltung der Ortsgruppe am Sonntag, 1. April, werden rund 100 Schäferhunde und Besucher aus dem In- und Ausland erwartet.

Auf dem Vereinsgelände des Schäferhundevereins an der Mozartstraße herrscht schon reges Treiben. Während einige Hundebesitzer mit ihren Familienangehörigen am Rand des Übungsplatzes stehen, wird auf dem Platz fleißig trainiert. Zuchtwart und Schauleiter Adolf Glaser gibt Anweisungen. Die Hunde sollen an der Leine ihres Hundeführers um ein abgestecktes Rechteck laufen. Konzentriert sollen sie laufen und gehorsam, der Reihe nach und mit Abstand. Bei manchen klappt es besser, bei manchen noch nicht so gut. „Man sieht gleich, welche Hunde trainiert

sind“, beobachtet Glaser. Der Hundebesitzer oder die Bezugsperson führt dabei den Hund nicht selbst, sondern gibt vom Rand aus Lockgeräusche oder Rufe von sich.

Bei der Zuchtschau am Sonntag werden die Schäferhunde zuvor unterteilt nach Klassen und Geschlecht, zuerst im Stand und dann während des Laufens beurteilt. Dabei werden Anatomie, der Gang und das Haarkleid von dem Zuchtrichter Harald Hohmann aus Knittlingen bewertet. Auch der Charakter des Vierbeiners spielt eine wichtige Rolle. Im Wesen ausgeglichen soll er sein, nervenfest, selbstsicher, außerhalb der Reizlage gutartig, aufmerksam und fähig. Je schöner und leistungsstarker sich der Hund präsentiert, desto besser wird seine Platzierung. „Je höher die Platzierung, desto höher ist auch der Zuchtwert“, erklärt Glaser hierzu.

„Die Zuchtschau am Sonntag ist

bereits die vierte Veranstaltung dieser Art für unseren Verein“, berichtet Vorsitzender Manfred Drescher. „Nachdem wir bei unseren letzten Schauen 2004, 2007 und 2010 so viel Zuspruch erfahren konnten, haben wir uns für dieses Jahr wieder beworben“, ergänzt Drescher.

Für die Zuchtschau am Sonntag, 1. April, von 9 bis 15 Uhr, die auf dem Vereinsgelände stattfindet, hofft Drescher auch auf heimische Zuschauer. Bei dieser Gelegenheit könne gezeigt werden, was für ein aufmerksames, intelligentes und liebenswertes Tier der Schäferhund sei, und damit so manchem Vorurteil begegnet werden. „Denn wenn ein Hund artgerecht und gut gehalten wird, gibt es keinerlei Problem und er ist der beste Freund der Menschen“, so Drescher.

➔ **Weitere Informationen unter**
www.sv-og-illertissen.de